

4. Aufgabenstellung

Die Schwierigkeiten der Euthanasie resultieren aus der Wahrung der Interessen aller Beteiligten und den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der Stellung des Tierarztes zwischen Tier und Tierhalter sowie zwischen Tierhalter und Gesellschaft. Mit jedem Einzelfall in der täglichen Praxisausübung ergibt sich ein Spannungsfeld zwischen Erfordernissen des Tierschutzes, gesetzlichen und ethischen Normativen sowie kaum definierbaren unterschiedlichen emotionalen Faktoren beim Tierhalter. Die Darstellung der Euthanasiefälle und die Analyse aller Umstände erfolgt mit dem Ziel, Gegebenheiten aufzuzeigen. Fragestellungen sind unter anderem:

- Welche Faktoren führen zu einer Euthanasie?
- Gibt es bestimmte Zeiträume (Monate, Wochentage, Tageszeiten), in denen verstärkt Euthanasien stattfinden?
- In welchem Umfang werden Euthanasien auf Wunsch der Tierhalter zu Hause durchgeführt?
- Worin unterscheiden sich die Bedingungen einer Euthanasie in der tierärztlichen Praxis bzw. bei einem Hausbesuch?
- Wie verhalten sich die Tierbesitzer bei der Durchführung von Euthanasien?
- Wie realisieren die Tierhalter den Umgang mit ihren Tieren im Anschluss an die Euthanasie?
- Bestehen in bezug auf all diese Fragen Unterschiede zwischen den Haltern von Hunden und Katzen?

Ferner werden Handlungsweisen aufgezeigt, um den verschiedenen Ansprüchen seitens des Tieres, des Tierhalters und des Tierarztes entsprechen zu können.